

„Es ist schön hier an der Schwentine“

KIEL Den einen oder anderen Karton gilt es noch auspacken. Doch im Großen und Ganzen sind Angelika Wyluda und Mareile Harms vom Verein „Segelschiff Thor Heyerdahl“ vier Wochen nach dem Auszug aus dem Eckmannspeicher in den neuen Räumen am Seefischmarkt angekommen.

Der Traditionssegler hatte in der Vergangenheit mit der umfassenden Sanierung und der Verlagerung des Liegeplatzes vom Bollhörnkai an die Schwentine einige Hürden zu überwinden (wir berichteten). Da verwunderte es die Mitglieder nicht, als auch der Umzug nicht ganz reibungslos ablief. Denn in der Nachbarschaft des beauftragten Um-

zugsunternehmens war an dem Tag ein Feuer ausgebrochen, dass die Lkw auf dem Hoffesthielt. Mit Verspätung ging es dann schließlich los, und neben den Möbelpackern legten auch einige Vereinsmitglieder mit Hand an. Ungezählte Male ging es die vier Stockwerke im Eckmannspeicher hinunter, bis alle 140 Kartons aufgeladen waren. Regalelemente, die nicht durch das enge Treppenhaus passten, wurden von außen per Flaschenzug nach unten gelassen, berichtet Ingo Beck.

An der Fischhalle angekommen, stellen er und die anderen Helfer fest, dass der Bürgersteig vor dem Eingang aufgenommen worden war. Über schmale

Bretter galt es, die Kartons und Einrichtung in das Gebäude zu manövrieren. Mittlerweile hat alles seine Position in den neuen Räumlichkeiten gefunden, die mit 180 Quadratmetern ähnlich groß wie im Speicher, aber anders aufgeteilt seien, erklärt Angelika Wyluda. Lag der Schwerpunkt bisher auf dem Lager mit kleinen Büroflächen, so ist es am Seefischmarkt umgekehrt. Ersatzteile, technische Geräte und zusätzliches Geschirr wurden in einem Raum zusammengefasst, darüber hinaus haben Detelef Soitzek, Kapitän und Eigner der „Thor Heyerdahl“, und der Verein ein eigenes Büro bekommen. So könnten sie sich zum ungestörten Arbeiten zurückziehen, was früher mit Improvisation verbunden war, blickt Angelika Wyluda zurück. Sie selbst teilt sich mit ihrer Kollegin Mareile Harms ein weiteres Büro. „Der Eckmannspeicher war super zentral gelegen und ein denkmalschutzwürdiges Gebäude“, sagt Wyluda. Doch am Seefischmarkt sei der Verein von netten Nachbarn gut aufgenommen worden, die Räume seien heller, „und wir können sehen, wenn die ‚Thor‘ einläuft. Es ist schön hier an der Schwentine“, findet Wyluda.

Dem kann der Vereinsvorsitzende Michael Saitner inzwischen zustimmen. Auch wenn der neue Standort mit längeren Anfahrtswegen verbunden ist, bietet sich doch eine neue Chance auf dem Areal. Sorgen bereitet ihm der Liegeplatz nur mit Blick auf die Kieler Woche, da keine Laufkundschaft an der Schwentine zu erwarten ist. Saitner hofft jedoch, dass die Stadt eine Lösung finden wird. *sum*

➤ Der Verein „Segelschiff Thor Heyerdahl“ ist an der Wischhofstraße 1-3, Gebäude 1, zu finden. Telefon- und Faxnummer sowie Mail-Adressen bleiben unverändert.



Angekommen: Mareile Harms und Angelika Wyluda (r.) mit Gunnar Müller (l.) und Ingo Beck, zwei der fleißigen Umzugshelfer aus dem Verein, am neuen Vereinssitz. MEISE